



**Drucksachen-Nr.
6616/2020-2025**

21.08.2023

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Sozial- und Gesundheitsausschuss	29.08.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Folgen und Erforderlichkeit der Covid-Impfungen in Bielefeld

Text der Anfrage:

Vertreter von Gesundheitsbehörden bis hin zum Bundesgesundheitsminister fielen auch noch im Jahr 2023 zum wiederholten Male mit verwirrenden Äußerungen zu Impfschäden durch die Covid-Impfungen auf (Quelle: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-impfschaeden-lauterbach-100.html>). Auch mögliche schwere Nebenwirkungen der Covid-Impfungen sind bislang alles andere als gut erforscht. Eine zusätzliche Schwierigkeit ergibt sich dabei durch Fragen der Definition und durch das Erfordernis der Abgrenzung von möglichen anderen Diagnosen. Zugleich besteht angesichts des Engagements der Stadt Bielefeld für entsprechende Massimpfungen in der jüngeren Vergangenheit auch eine klare kommunale Verantwortlichkeit für das Thema, die kritische Nachfragen rechtfertigt.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

Registriert die Stadt Bielefeld schwere Fälle von Nebenwirkungen und Schäden durch die Covid-Impfungen in Bielefeld und wenn ja, wie viele sind ihr bekannt und welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein Fall als Schaden oder Nebenwirkung der Covid-Impfung statistisch erfasst wird?

Zusatzfrage:

Wie stellt sich die Sterberate in Bielefelder Seniorenheimen ab dem Vorjahr der ersten Corona-Welle und im weiteren Verlauf bis Ende 2022 dar? Bitte aufschlüsseln in Form von Vergleichen:

- a) 01.01.2019 – 31.12.2020 versus 01.01.2021 – 31.12.2022
- b) 01.01.2019 – 31.12.2019 versus 01.01.2021 – 31.12.2021
- c) 01.01.2020 – 31.12.2020 versus 01.01.2021 – 31.12.2021

Unterschrift:

gez.

Dr. Florian Sander

Gesundheitspolitischer Sprecher der AfD-Ratsgruppe Bielefeld